

Low-T-Ball-Turnier mit spannenden Spielen durchgeführt



EM 19.3.16

Spannende Spiele und großer Jubel: Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Grundschule Dassel – die das Gütesiegel »sportfreundliche Schule« trägt – ein Low-T-Ball-Turnier. Low-T-Ball ist die einfachste Form des Tennis mit dem großen Ball. Mit Holznetz, Schläger und großvolumigem Ball soll die Begeisterung für den Tennissport geweckt werden. Mit dem Schlagen des rollenden Balles kann ein Teil der Grundlagen-Methodik im Tennis geübt werden, und durch die Eigenschaften des Spielfeldes wird ein sinnvoller Körper-

einsatz mit tiefem Körperschwerpunkt gefördert. Wird mit dem Schläger schräg auf den Ball geschlagen, ist ein kontrolliertes Spiel nicht mehr möglich. Der Ball beginnt zu springen und gelangt nur in den seltensten Fällen unter dem Brett zum Spielpartner, erfahren die Kinder bei diesem Ball-Rückschlagsport. Die Spielidee kam bei den Kindern gut an, immer im Sportunterricht wurden in der vergangenen Woche Spiele ausgetragen, nun standen für die Jahrgangsstufen eins bis vier die Endspiele an. Und die Kinder waren eifrig

dabei wie selten, kommentierte eine Lehrkraft. Angefeuert wurden die Sportler lautstark von ihren Mitschülern. Der Niedersächsische Tennisverband hat die Ausrüstung für das Turnier zur Verfügung gestellt, das die Dasseler Grundschule in Kooperation mit der Markoldendorfer Grundschule genutzt hat. Der Verband hat zudem Urkunden sowie Medaillen in Gold, Silber und Bronze für die Schüler mitgeliefert. Über die Medaillen freuten sich beispielsweise in der ersten Klasse Jolina, Leonie und Xenia. *Fotos: Stöckemann*